



<http://sport.dau-line.de>

DLR

**Dau Line
Racing**
**WWW.DL-
RACING.DE**



ADAC Schleswig-
Holstein e.V.



Teaminfo vom 23.04.2009

Rennslalom vom Feinsten

+ Wieder Reifenprobleme in Cochstedt + Premiere auf neuem Gelände bringt schnelle Strecke zum Auftakt der deutschen Rennslalom Meisterschaft 2009 + Björn Dau zwei mal auf dem Podium +

Am vergangenen Wochenende ging es für das DL-Racing Team zum Auftakt der deutschen Rennslalom Meisterschaft nach Sachsen-Anhalt ins schöne Cochstedt bei Magdeburg. Auf dem ehemaligen Flugplatz-Gelände wurde eine ultraschnelle Slalomstrecke aufgebaut, welche vor allem aus vielen Seitenwechslern quer über die 35 m. breite Landebahn bestand.

Aus dem DL-Racing Team waren dabei am Start: Hartmut Grebe (Einbeck) im Ford Fiesta, sowie Morten (Großenwiehe) und Björn Dau (Flensburg) im Honda CRX. Alle drei starteten in der selben Klasse (verbesserte Fahrzeuge bis 1600 ccm), wobei für Hartmut Grebe keine Chance auf vorderen Plätze bestand. Weil seine Klasse nicht voll war, musste er mit seinem untermotorisierten Fiesta dem Feld hinterher fahren. Mehr als zwei letzte Plätze waren da nicht drinnen.

Am Samstag bot der Wettergott für Spektakel. Bis kurz vor dem Start hatte es geregnet, so dass die Hälfte der Strecke, welche auf Asphalt gefahren wurde noch klitschnass war und der andere Teil, welcher auf Beton gefahren wurde bereits durch Wind und Sonne knochentrocken war. Die komplette Klasse entschied sich für Slicks und zeigten somit einen heißen Tanz auf der Landebahn.

Nach dem Training schien die Sache bereits entschieden zu sein. Björn Dau fuhr drei Sekunden schneller als die Konkurrenz und schockte dabei scheinbar nicht nur die Gegner, denn im ersten Wertungslauf war seine Zeit auf einmal fünf Sekunden langsamer. Im zweiten Wertungslauf konnte er dann jedoch seine Trainingszeit wiederholen und somit den zweiten Platz in der Klasse retten. Am Sonntag sollte sich zeigen, welcher Faktor hier bereits eine entscheidende Rolle spielte. Morten hatte derweil mehr Probleme mit den Slicks auf der nassen Landebahn und erkämpfte sich den fünften Platz.

Am Sonntag dann unter komplett trockenen Bedingungen das selbe Bild. Trainingsbestzeit mit Abstand von Björn Dau, danach wieder der große Zeiteinbruch mit starken untersteuern. Schnell stellte sich heraus, dass der Beton-Teil die Vorderreifen komplett auffrisst. So blieb nichts anderes übrig als zu retten, was zu retten ist. Am Ende wurden es die Plätze drei für Björn und vier für Morten. Zum kommenden Wochenende geht es nach Itzehoe zum zweiten Lauf zur norddeutschen Meisterschaft. Hier heißt es nach den beiden letzten Plätzen zum Auftakt einiges wieder gut zu machen. Das DL-Racing Team wartet nun schon seit dem 12.10.2008 auf einen Sieg.